

Amtsblatt

der Gemeinde



RHEINHAUSEN 

Rathaus direkt

Bürgerhaus · Hauptstraße 95 · 79365 Rheinhausen
Tel. Vorzimmer Bürgermeister Dr. Louis 076 43/91 07-12
E-Mail gemeinde@rheinhausen.de
www.rheinhausen.de

Bürgerbüro

Telefon 076 43/91 07-20 · Telefax 076 43/91 07-99
E-Mail buergerbuero@rheinhausen.de

Öffnungszeiten

Bürgermeisteramt Rheinhausen

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 04. Februar 2011 · Jahrgang 25 · Nr. 05

Veranstaltungen

5. Februar 2011

Boulefreunde 2010 e.V.

Glühweinboulen
auf dem Rathausplatz Niederhausen

Sonntag, 06. Februar 2011, 16.30 Uhr Handball Südbaden-Liga

TuS Oberhausen – Phönix Sinzheim
in der Rheinmatthalle

13. Februar 2011

Seelsorgeeinheit Rheinhausen

Pfarrfasent in der Festhalle Oberhausen

Sonntag, 20. Februar 2011, 16.30 Uhr Handball Südbaden-Liga

TuS Oberhausen – HSG Mimmenhausen/
Mühlhofen in der Rheinmatthalle

25. Februar 2011

Frauengemeinschaft Oberhausen

Frauenfasent im Pfarrsaal Oberhausen

26. Februar 2011

Narrenzunft Oberhausen

Zunftszingung in der Festhalle Oberhausen

3. März 2011

Narrenzunft Oberhausen

Kinderfasenteröffnung
beim Haus der Vereine

3. März 2011

Narrenzunft Oberhausen

Fasenteröffnung, Hemdglunkerumzug
und Hemdglunkertanz
Haus der Vereine, Festhalle Oberhausen

Nächste Papiersammlung
der Vereine am

Samstag, 5. Februar 2011
durch die Jugendfeuerwehr
Rheinhausen



GEMEINDE RHEINHAUSEN

Planungen für ein Mehrgenerationenhaus im Bürgerzentrum beginnen

Haushalt 2011 verabschiedet

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Rheinhausen legte Bürgermeister Dr. Jürgen Louis den Gemeinderäten zwei vollkommen durchgerechnete Haushaltsentwürfe vor.

Der erste Haushaltsentwurf geht davon aus, dass die Gemeinde Rheinhausen in den kommenden Jahren nicht weiter investiert und die bisherigen Baumaßnahmen wie Ortskernsanierung Niederhausen und Bau des neuen Bürgerhauses schlussgerechnet werden.

Der zweite Haushaltsentwurf sieht vor, dass die Gemeinde weiter in die Zukunft ihrer Einwohner investiert und im Bürgerzentrum nach Fertigstellung des Bürgerhauses ein Mehrgenerationenhaus gebaut wird. In diesem Mehrgenerationenhaus soll es einen Pflegebereich mit Tagesbetreuung und betreuten Wohnungen geben sowie Räume für die Betreuung der Unter-Dreijährigen der Gemeinde und Räume für den Kindergarten Oberhausen als Ersatz für das sanierungsbedürftige Haus hinter dem Pfarrsaal.

Warum aber zwei Haushalte:

Für Bürgermeister Dr. Jürgen Louis ist der Nachweis wichtig, dass das Bürgerhaus und sämtliche vorherigen Investitionen wie die Ortskernsanierung Niederhausen, der Bau von Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Musikzentrum, die Erweiterung des Gewerbegebietes, die Erschließung neuer Bauplätze und anderes mehr solide finanziert sind. Für die Finanzierung des Bürgerhauses und für alle anderen genannten Maßnahmen müssen weder zusätzliche Kredite aufgenommen werden noch die kommunalen Steuern und Gebühren erhöht werden. Haushaltsentwurf 1 ohne weitere Investitionen zeigt, dass das Bürgerhaus vollständig durchfinanziert ist: ohne weitere Kreditaufnahmen im Haushalt 2011 und ohne Steuern- und Gebührenerhöhungen. Angesichts der von politisch interessierter Seite in der Vergangenheit verbreiteten Falschbehauptungen, zur Finanzierung des Bürgerhauses müssten nach Fertigstellung des Hauses Steuern und Gebühren erhöht werden, war es Bürgermeister Dr. Jürgen Louis wichtig, dem Gemeinderat, der Öffentlichkeit und der Nachwelt zu dokumentieren, dass diese gezielt gestreuten Gerüchte nicht der Wahrheit entsprechen. Im Gegenteil, nicht erst in den kommenden Jahren wie ursprünglich geplant, sondern bereits im Haushaltsjahr 2011 soll das Bürgerhaus einschließlich Innenausstattung und Außenanlagen schlussgerechnet werden.

Formal brachte Bürgermeister Dr. Jürgen Louis nach Vorstellung des Haushaltsentwurfs 1 den Haushalt mit einem Mehrgenerationenhaus als Entwurf der Verwaltung in den Gemeinderat ein. Für ihn stellt der Bau eines solchen Hauses, in dem generationsübergreifend jüngere und ältere Menschen betreut werden, die konsequente Weiterentwicklung des kommunalen Angebots der Gemeinde für jüngere und ältere Menschen dar. Nicht abgeschoben an den Rand der Gesellschaft, sondern in der Mitte der Gemeinde im Bürgerzentrum soll die kommunale Daseinsvorsorge auch bei der Betreuung gebündelt werden.

Um auch ein solches Mehrgenerationenhaus solide finanzieren zu können, ist es notwendig, in den kommenden Monaten ein Raumprogramm mit den möglichen Trägern der Kinderbetreuung und des Pflegebereichs zu erarbeiten und die zu erwartenden Baukosten spitz durchzurechnen.

NOTRUF - INFORMATIONEN

RHEINHAUSEN Bereitschaftsdienste

Bürgermeisteramt Rheinhausen
 Zentrale: 07643 9107-0
 Bürgerbüro 07643 9107-20
 Büroleiterin des
 Bürgermeisters 07643 9107-12
 Amt für Bürgerdienste 07643 9107-14
 Amt für Rechnungswesen und
 Vermögensverwaltung 07643 9107-16
 Gemeindekasse 07643 9107-17
 07643 9107-18
 Telefax 07643 9107-99

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag 08.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch durchgehend
 Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
 durchgehend
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Bauhof 9107-30
 Wassermeister Harald Schmider 9107-31
 Klärwerk 9107-32
 Klärwärter Oliver Kirschning 9107-33
Notfallnummer der Gemeinde 9107-77

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
 Notruf 112
 Kommandant Thorsten Heckel 932096
 Vertretung
 Stv.-Kdt. Markus Kossmann 6968
 Stv.-Kdt. Andreas Lang 933799
 Feuerwehrgerätehaus 9107-40
 Schule 9107-50

Polizei
 Notruf 110
Polizeiposten
 Kenzingen Tel.: 07644/9291-0
 Fax: 07644/9291-20

EnBW Regional AG
Bezirkszentrum Ettenheim 07822/8984-0
 Störungsmeldestelle 0800-36 29 477

Wasserversorgung
 Zentrale Störungsmeldestelle 0180 2767767
 (24-Std.-Service, 6 Cent pro Anruf)

Rheinmatthalle 8238
Tierkörperbeseitigung 07774 9339-0

**Vergiftungs-
 Informationszentrale** 0761/270-4361

Kath. Pfarrämter
 Oberhausen 308
 Fax 913481

Forstrevier Rheinhausen
 Alex Schulz Tel. Büro 07822/30 01 60
 Fax 07822/30 01 61
 Handy 0175/2 23 31 13

RAMSAR/Taubergießen-Ranger
Michael Georgi
 Herr Georgi ist erreichbar:
 in den Monaten April - September von Di - Sa
 8.00 - 8.30 Uhr, in den Monaten Oktober - März
 von Do - Fr von 8.00 - 8.30 Uhr, im Zollhaus an
 der Rheinfähre und in diesem Zeitraum auch te-
 lefonisch unter 07822/44 02 41.

Öffnungszeiten Grünschnittannahmestelle:
 Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis
 12.00 Uhr.
 In den Monaten März/April und Oktober/No-
 vember: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von
 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Herbolzheim
 freitags 13.00 - 17.00 Uhr
 samstags 09.00 - 13.00 Uhr
Abfallberatung 07641/451-456
 BRH-Rettungshundestaffel
 Oberrhein 07621/19222

Technisches Hilfswerk (THW) 07641/2181
 Rettungsleitstelle

Telefonseelsorge 0800-1110111
 (rund um die Uhr)

**Sozialstation St. Franziskus,
 Unterer Breisgau e.V.**
 Herbolzheim, Maria-Sand-Straße 10
 Telefon 07643/91 30 80 - Pflegedienst
 Telefon 07643/91 30 81 - Verwaltung
 Telefon 07643/91 30 82 - Fax-Nummer

**Fachstelle Sucht
 Beratung, Behandlung, Prävention**
 Hebelstr. 27, Emmendingen
 Telefon 07641/93 35 89-0
 Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
 Di ab 11 Uhr, Mi bis 18 Uhr

Service-Nr. der PrimaCom
 als Betreiber des TV-Kabelnetzes:
 0180/5 22 16 16

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
 Gebr. Förster GmbH 07824/20 36

Arzt
Ärztlicher Notfalldienst
 an Wochenenden und Feiertagen
 von Sa 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr
 Telefon 01805/1 92 92-3 20
 an Werktagen (Mo - Fr)
 rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an
**Notruf-Fax ist an die Rettungs- und Feu-
 erwehrleitstelle: 07641/46 01-77 (nur für
 schwerhörige, ertaubte, gehörlose und
 sprachgeschädigte Personen)**

Zahnarzt
 Am Wochenende und an Feiertagen erfah-
 ren Sie den zahnärztlichen Notdienst unter
 der Rufnummer: 0180/3 222 555 70

Krankentransport
 Integrierte Leitstelle Emmendingen 19222

**Tierärztlicher
 Bereitschaftsdienst**
 Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar
 ist: **Sonntag, 06. Februar 2011:**
 Tierarzt Dr. Brodauf, Gottfried-Keller-Weg 4,
 79312 Emmendingen, Telefon: 07641
 54636

Tierarzt Dr. Jörg Bretzinger
 Winterbachstraße 13, 79286 Glottertal
 Telefon: 07684 90890

Apotheken-Notfalldienst
 Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr

04.02.2011
 Üsenberg-Apotheke Kenzingen
 Tel.: 07644 6178

05.02.2011
 Tulla-Apotheke Rheinhausen
 Tel.: 6511

06.02.2011
 Brunnen-Apotheke Herbolzheim
 Tel.: 4414

07.02.2011
 Stadt-Apotheke Emdingen
 Tel.: 07642 8056

08.02.2011
 Stadt-Apotheke Kenzingen
 Tel.: 07644 205

09.02.2011
 Bienenberg-Apotheke Malterdingen
 Tel.: 07644 6677

10.02.2011
 Thomas-Apotheke Herbolzheim
 Tel.: 770

Impressum

Rathaus direkt
 Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde
 Rheinhausen
 Auflage: 1.626
 Erscheinungsweise: wöchentlich
 Herausgeber: Bürgermeisteramt Rheinhausen,
 Hauptstraße 95, 79365 Rheinhausen,
 Telefon 07643 9107-0, Fax 07643 9107-99
 E-Mail: gemeinde@rheinhausen.de
 Homepage: www.rheinhausen.de
 Redaktion: Ingrid Kern,
 Telefon 07643 9107-20, Fax 07643 9107-99
 Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Dr. Dr. Jürgen Louis o.V.i.A.;
 Für die Vereinsmitteilungen: der jeweilige Vereinsvorstand;
 Für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Primo Verlag
 Druck und Verlag: Primo Verlag, Anton Stähle,
 Postfach 1254, 78329 Stockach, Telefon
 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
 E-Mail: info@primo-stockach.de,
 Homepage: www.primo-stockach.de

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma „badenkurier GmbH“, Ruster Straße 8, 77975 Ringsheim, Telefon: 07822 446228, Fax 07822 446220, E-Mail: info@badenkurier-gmbh.de, Ansprechpartner: Herr Neulen oder Frau Richter.

- Fortsetzung von Seite 1 -

Dabei müssen die Baukosten des Pflegebereichs wie auch die der betreuten Wohnungen von einem privaten Investor getätigt werden. Die Gemeinde muss die Kosten für den Kindergarten und den Kleinkindbereich aufbringen. Nur so können Mittel aus dem Ausgleichstock beantragt werden.

Für die auf die Gemeinde entfallenden Planungskosten wurden im Haushalt 2011 100.000 EUR eingestellt. Diese Kosten sollen teilweise durch eine Erhöhung der Grundsteuern um 40 Punkte abgedeckt werden. Mit dieser Erhöhung liegt Rheinhausen aber immer noch 40 Punkte unter der Stadt Kenzingen, gleichauf mit der Gemeinde Weisweil und nur 20 Punkte über der Stadt Herbolzheim, obwohl Rheinhausen mit dem Bürgerhaus, Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Musikzentrum über die modernste kommunale Infrastruktur im nördlichen Breisgau verfügt.

Im Gemeinderat begrüßten die Fraktionen von CDU und Freie Bürgerliste für Rheinhausen die Konzeption des Mehrgenerationenhauses, da dadurch ältere Menschen im eigenen Ort alt werden können und nicht mehr die letzten fünf oder zehn Jahre ihres Lebens in Nachbarorte ausweichen müssen, in denen solche Angebote bereits bestehen. Namentlich die Gemeinderäte Norbert Isele, Gerold Kunz, Werner Kunzweiler und Hartmut Ott bezeichneten es als eine einmalige Chance, eine solche Einrichtung in Rheinhausen ansiedeln zu können. Das generationsübergreifende Arbeiten mit jüngeren und älteren Menschen biete Vorteile für alle Generationen. Jetzt habe die Gemeinde einen möglichen Investor an der Hand und sei im Gespräch mit einem öffentlichen Träger der Wohlfahrtspflege. Die sich hier bietende Chance dürfe man nicht leichtfertig ungenutzt verstreichen lassen.

Anders die Sicht der Freien Wähler. Sie befürchten, dass in einem solchen Mehrgenerationenhaus „Kinder zur Beglückung älterer Menschen herhalten müssen“ und sprachen sich gegen ein solches Haus aus. Für den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler, Gemeinderat Joachim Blank, ist ein solches Mehrgenerationenhaus ein Betrug am Kind.

CDU und Freie Bürgerliste stimmen für den Haushalt mit Mehrgenerationenhaus

Der Haushalt 2011, der Planungskosten von 100.000 EUR für ein Mehrgenerationenhaus vorsieht, wurde mit den Stimmen des Bürgermeisters und der Fraktionen von CDU und Freie Bürgerliste für Rheinhausen verabschiedet. Diese Fraktionen begrüßten auch die Konzeption, generationsübergreifend ältere und jüngere Menschen in einem Mehrgenerationenhaus zusammen zu bringen.

Gespalten war das Abstimmungsverhalten der Freien Wähler. Gemeinderat Siegfried Zapf stimmte zwar mit den Fraktionen von CDU und Freie Bürgerliste für die Erhöhung

der Grundsteuer um 40 Punkte, mit der ein Teil der Planungskosten des Mehrgenerationenhauses abgedeckt werden soll. Den Haushalt 2011 mit dem Mehrgenerationenhaus lehnte er jedoch dann anschließend ohne weitere Begründung gemeinsam mit seinen Fraktionskollegen der Freien Wähler ab. Obwohl der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler die Leistung des Rechnungsamtes für den vorgelegten Haushaltsentwurf mit einem Volumen von über 8 Millionen Euro zuvor noch ausdrücklich gelobt hatte und von den Freien Wählern auch keine Änderungsanträge zu dem Haushaltsentwurf der Verwaltung eingebracht wurden, am Ende reichte es erneut nur für eine Ablehnung.

Anders beim Feststellungsbeschluss zum Bebauungsplan Bürgerzentrum, der das Baurecht für das Mehrgenerationenhaus und die Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters zwischen den Ortsteilen schafft. Der Bebauungsplan mit Mehrgenerationenhaus und einem Supermarkt wird offenkundig inzwischen auch von den Freien Wählern mitgetragen und zumindest nicht mehr grundsätzlich abgelehnt. Dieses Mal enthielten sich die Gemeinderäte Joachim Blank, Bernd Maurer und Gisela Schlenker lediglich noch ihrer Stimme.

Wie geht es weiter?

Die Mehrheit des Gemeinderates steht auch weiter zu dem eingeschlagenen Weg, die Infrastruktur der Gemeinde in den kommenden Jahren auf einer finanziell soliden Grundlage weiter auszubauen. So sieht der Haushalt 2011 weitere Investitionen in das Wasserwerk und die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans vor. In der mittelfristigen Finanzplanung ist auch die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs als Ersatz für das inzwischen knapp 30 Jahre alte LF8 vorgesehen.

Bürger sollen das letzte Wort über das Mehrgenerationenhaus haben – Bürgerentscheid im November vorgesehen

Wichtigstes Entwicklungsprojekt ist in den nächsten Jahren der Bau eines Mehrgenerationenhauses. In den kommenden Monaten sollen die Kosten für ein solches Haus ermittelt werden. Anschließend soll – sofern auf Vorschlag von Bürgermeister Dr. Jürgen Louis der Gemeinderat so beschließt – voraussichtlich im November dieses Jahres ein Bürgerentscheid zu dieser Frage durchgeführt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dann selbst entscheiden, ob sie das Konzept eines integrativen, generationsübergreifenden Lebens überzeugt und ob sie im eigenen Ort eine Möglichkeit zum Leben und Wohnen auch im Alter haben möchten. Im Idealfall muss die Gemeinde für ein solches Mehrgenerationenhaus nicht einmal Kredite aufnehmen. Die finanziellen Grundlagen hierzu sollen in den kommenden Monaten ermittelt werden.

Wassergebühr steigt zum 1. April 2011

Eines vorweg: Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Erhöhung der Was-

sergebühr hat nichts mit der Finanzierung des Bürgerhauses zu tun, wie bereits auf der Titelseite des Amtsblattes ausgeführt. Die Wassergebühr steigt zum 1. April 2011 um 32 Cent je cbm von 0,64 EUR auf dann 0,96 EUR netto je cbm.

Zu dieser Erhöhung ist die Gemeinde verpflichtet, da seit der letzten Gebührenfestsetzung im Jahr 2000 knapp eine halbe Million EUR in die Wasserversorgung investiert wurde, die aufgrund der Investitionen in den vergangenen beiden Jahren und die im Jahr 2011 vorgesehenen weiteren Investitionen von insgesamt über 300.000 EUR nun auf die Gebührensuldner umzulegen sind. Auch nach der Erhöhung des Wasserpreises hat die Gemeinde Rheinhausen einen der niedrigsten Wasserpreise in ganz Baden-Württemberg. Nachfolgend geben wir Ihnen den Erläuterungsbericht und die Kalkulation der Wassergebühr des Rechnungsamtes zu Ihrer freundlichen Kenntnisnahme wieder.

Rechnungsamt Rheinhausen: Erläuterungsbericht zur Kalkulation der Wassergebühr 2011 bis 2014

Die Gebührenkalkulation dient als Nachweis dafür, dass der Gemeinderat die im Rahmen der Kalkulation erforderlichen Ermessens- und Prognoseentscheidungen fehlerfrei getroffen hat. Der Gemeinderat muss sich bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz die zugrundeliegende Kalkulation zu eigen und damit zur Grundlage seines Satzungsbeschlusses machen (VGH Mannheim, BW NKB vom 01.09.1987, 2 S 998/86, BWGZ 1988 S 306). Die wesentlichen Kalkulationsgrundlagen werden deshalb in Form dieses Erläuterungsberichts zur Kalkulation, in dem alle für die Ermessens- und Prognoseentscheidung erforderlichen Grundlagen enthalten sind, mitgeteilt.

I. Vorwort

Die Wasserversorgung in der Gemeinde Rheinhausen ist eine kostenrechnende Einrichtung und wird durch Gebühren finanziert. Die rechtliche Legitimation hierfür erhält sie durch § 13 Abs. 1 KAG, der eine Erhebung von Benutzungsgebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung vorsieht. Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind (§ 14 Abs. 1 KAG (Gesamtkostendeckung)). Hierzu gehören auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals sowie eine angemessene Abschreibung des Vermögens. Bei der Wasserversorgung handelt es sich um ein wirtschaftliches Unternehmen nach § 102 III GemO sowie um einen Betrieb gewerblicher Art. Somit könnte durch das Versorgungsunternehmen Wasser auch ein angemessener Ertrag für den Gemeindehaushalt erwirtschaftet werden. (§ 14 1 S. 2 KAG i.V.m. § 102 III GemO: „Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen können einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.“)

Welcher Kostendeckungsgrad bei der Kalkulation angewandt wird, ist vom Gemeinderat zu beschließen. Dabei ist der Grundsatz des § 78 Abs. 2 GemO zu beachten, nach dem die Gemeinde Entgelte für Leistungen, soweit vertretbar und geboten, erheben kann. Eine Überforderung der Benutzer durch die Gemeinde soll durch die Formulierung „soweit vertretbar“ vermieden werden. Die Gemeinde kann sich mit einer teilweisen Kostendeckung begnügen, wenn dies die soziale Rücksichtnahme erfordern würde. Demgegenüber sollen die entstehenden Kosten grundsätzlich voll über die zu erhebenden Entgelte bestritten werden. Diese finanzwirtschaftliche Forderung drückt die Formulierung „soweit geboten“ aus. Dabei ist auch der gesamten Finanzlage der Gemeinde Rechnung zu tragen. Es wurde daher bei der Kalkulation von einem 100-prozentigen Kostendeckungsgrad ausgegangen.

II. Änderungen

Die Wassergebühr wurde letztmalig zum 01.04.2000 geändert und mit 0,64 EUR/netto (1,26 DM) festgesetzt. Dies bedeutet, dass der Wasserpreis nunmehr 11 Jahre unverändert ist.

III. Kalkulationsform

Beim Frischwasserverbrauch der Gemeinde Rheinhausen wird von einer Menge von 145.000 cbm Wasser ausgegangen. Die laut Wasserstatistik verkaufte Menge im Jahr 2009 lag bei 144.186 cbm, im Jahr 2008 bei 143.400 cbm, im Jahr 2007 bei 141.400 cbm sowie im Jahr 2006 bei 146.400 cbm.

IV. Kalkulationszeitraum

Nach § 13 Abs. 2 S. 2 KAG können Kosten bei der Gebührenbemessung in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden. Er soll höchstens 5 Jahre umfassen. Kostenüberdeckungen, die am Ende eines Haushaltsjahres entstehen, sind innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Da gerade Gebührenhaushalte ständigen Änderungen, vor allem in rechtlicher Hinsicht unterliegen (siehe gesplittete Abwassergebühr) bietet es sich an, einen kürzeren Kalkulationszeitraum zu wählen, um eine gewisse Flexibilität zu erreichen. Aus diesem Grund wurde von einem 3-jährigen Kalkulationszeitraum (2012 bis 2014) ausgegangen.

V. Erläuterungen zur Berechnung

Zur Planung der Haushaltsansätze im Bereich der Wasserversorgung wurden nach Absprache mit dem Wassermeister das Jahresrechnungsergebnis 2009 sowie das vorläufige Ergebnis aus dem Jahr 2010 zu Grunde gelegt. Für die Folgejahre wurde im Bereich der laufenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie im Bereich der sonstigen Geschäftsausgaben von einer leichten Kostensteigerung ausgegangen. Ebenso wurde bei den sonstigen Einnahmen von einer leichten Steigerung in den Folgejahren ausgegangen.

Abschreibungen

Nach dem KAG sind bei der Berechnung der Kosten die Abschreibungen des beweglichen und unbeweglichen Vermögens zu berücksichtigen. Investitionen im Leitungsnetz wurden nach dem Kenntnisstand der Finanzplanung 2011 bis 2014 berücksichtigt, ebenso wurde die Sanierung des Wasserwerkes sowie Beschaffungen im beweglichen Anlagevermögen berücksichtigt. Der durchschnittliche Abschreibungssatz für das unbewegliche Vermögen liegt bei 2 %. Das bewegliche Vermögen wird in Einzelnachweisen geführt und nach der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg bewertet und abgeschrieben.

Kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals

Nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG gehört zu den auf eine Gebühr umzulegenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Verzinsbar nach § 14 Abs. 3 S. 2 KAG ist der Vermögenswert, welcher um Zuschüsse, Beiträge und Zuweisungen vermindert wurde. Diesem Grundsatz wurde in der Kalkulation Rechnung getragen. Der durchschnittliche Zinssatz, berechnet aus dem durchschnittlichen Fremdkapitalzins, den die Gemeinde Rheinhausen zu tragen hat, liegt bei 3,47 %.

VI. Begründung des Kostendeckungsgrades

Nach dem Kommunalabgabengesetz sollte ein angemessener Gewinn für den Gemeindehaushalt erwirtschaftet werden. Dieser Grundsatz würde eine Kostenüberdeckung bedeuten. In der Vergangenheit wurden im Bereich der Wasserversorgung regelmäßig Fehlbeträge in Kauf genommen. Aus finanzieller Sicht der Gemeinde Rheinhausen wäre eine 100% Kostendeckung zu empfehlen, da der Unterabschnitt Wasserversorgung in den vergangenen Jahren aus dem Gesamthaushalt mitfinanziert werden musste. Bei der Kalkulation wurde deshalb der Ausgleich der Fehlbeträge aus den Jahren 2006 bis 2009 mit berücksichtigt. Wichtiges Kriterium zur 100% Kostendeckung ist die Möglichkeit der Gemeinde Rheinhausen, Zuwendungen aus Förderungen des Landes Baden-Württemberg zu erhalten. Eine nicht kostendeckende Gebühr würde dem Prinzip der Einnahmerangfolge des § 78 Abs. 2 GemO widersprechen, wonach zuvorderst Einnahmen aus Entgelten zu generieren sind, soweit dies vertretbar und geboten ist.

Beispielhafte Berechnung der Auswirkung der Gebührenerhöhung für einen 4-Personen-Haushalt

Um die Auswirkung der Gebührenerhöhung beispielhaft für einen Single-Haushalt und einen vierköpfigen Familienhaushalt darzustellen, wurde von der Verwaltung ein durchschnittlicher Wasserverbrauch ermittelt. Dieser liegt bei einem Single-Haushalt bei ca. 40 cbm pro Jahr und bei einem vierköpfigen Familienhaushalt bei ca. 160 cbm pro Jahr.

Bei einer Wassergebühr von 0,64 EUR/cbm zusätzlich Zählergebühr und MwSt. waren

bislang pro Jahr ca. 43 EUR (Single) bzw. 125 EUR (Familie) zu bezahlen. Bei einer kostendeckenden Gebühr von 0,96 EUR würden Gesamtkosten in Höhe von ca. 57 EUR (Single) bzw. 180 EUR (Familie) pro Jahr entstehen.

Dies ergibt eine Mehrbelastung von durchschnittlich 14 EUR (Single) bzw. 55 EUR (Familie) im Jahr bzw. eine Mehrbelastung von rund 3,50 EUR (Single) bzw. 13 EUR (Familie) im Quartal.

Durchschnittlicher Wasserpreis im Landkreis Emmendingen

Die ermittelten Werte beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2010. Aktuellere Zahlen liegen im Moment nicht vor.

Durchschnittlicher Wasserpreis in Baden-Württemberg	1,91 EUR
Durchschnittlicher Wasserpreis Landkreis Emmendingen	1,56 EUR
Gemeinde Weisweil	1,60 EUR
Gemeinde Endingen	1,35 EUR
Gemeinde Malterdingen	1,69 EUR
Stadt Kenzingen	1,41 EUR
Stadt Herbolzheim	1,40 EUR

Vergleich Land Baden-Württemberg

Ausweislich der Nachweise des Statistischen Landesamtes hatten im Jahr 2010 in der Gemeindegrößengruppe 3.000 bis 5.000 Einwohner neben Rheinhausen nur noch 10 weitere Gemeinden im gesamten Land Baden-Württemberg einen Wasserpreis von unter 1 EUR. Dies trifft in Rheinhausen selbst nach der Erhöhung des Wasserpreises zu. Auch ab April 2011 wird Rheinhausen weiterhin einen der niedrigsten Wasserpreise im Land Baden-Württemberg haben.

Wasser- und Abwasserpreis

Zwar stellt bei einer isolierten Betrachtung des Wasserpreises eine Erhöhung von 32 Cent eine prozentuale Erhöhung um 50 vom Hundert dar. Dies ist jedoch dem geringen Ausgangspreis, der zu den niedrigsten Wasserpreisen in Baden-Württemberg überhaupt gehört, geschuldet.

Letztmalig wurde der Wasserpreis am 01.04.2000 erhöht, also vor 11 Jahren. Vor allem in den Jahren 2007 bis 2010 hat die Gemeinde Rheinhausen nachhaltig in das Wasserwerk aus dem Jahr 1965 investiert. Insgesamt wurden seit der letzten Erhöhung im Jahr 2000 über 490.000 EUR in die Wasserversorgung investiert. Im Haushaltsplan 2011 sind Investitionen in Höhe von 206.900 EUR vorgesehen, zusammen mit den Ausgaben der letzten zwei Jahre ergibt dies ein Investitionsvolumen von insgesamt 309.000 EUR. Durch den Betriebsführungsvertrag mit der badenova bzw. dem erarbeiteten Sanierungsplan des Wasserwerkes Rheinhausen sind wir jetzt weitgehend auf einem aktuellen Stand, dass die hygienischen Anforderungen an die Wasserversorgung auch eingehalten werden können.

Es wäre verfehlt, die Erhöhung des Wasserpreises isoliert zu betrachten. Richtig ist vielmehr, die Wasser- und Abwassergebühren

zusammen zu sehen, da regelmäßig für die bezogene Wassermenge eine entsprechende Abwassermenge zu bezahlen ist. Dem einzelnen Gebührenschuldner ist es egal, wie viel er für Wasser und Abwasser getrennt zahlen muss. Entscheidend ist für ihn die wirtschaftliche Gesamtbelastung. Insgesamt machen diese beiden Gebühren 2,88 EUR/cbm aus. Bezogen auf diesen Gesamtwert macht die Erhöhung 12,50 vom Hundert aus.

Gebührenkalkulation zur Höhe der Wassergebühren nach dem vorläufigen Haushaltsplan 2011							
Ausgaben	Voraussichtliche Kosten						
Kostenart	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	HH 2011	HH 2012	HH 2013	HH 2014	Durchschnittskosten 2012 bis 2014
Unterhaltung Bauliche Anlage + Grundstück	453,48€	950,00€	400,00€	450,00€	500,00€	500,00€	483,33€
Unterhaltung des Leitungsnetzes	17.485,34€	21.834,74€	18.500,00€	19.500,00€	20.500,00€	21.500,00€	20.500,00€
Austauschzähler	- €	- €	2.500,00€	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
Geräte, Ausstattung, Einrichtung	765,51€	420,67€	900,00€	900,00€	900,00€	900,00€	900,00€
Bewirtschaftungskosten	- €	622,45€	- €	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Private Hauswasseranschlüsse	- €	- €	5.800,00€	3.000,00€	3.000,00€	3.000,00€	3.000,00€
Fortbildung	145,00€	290,00€	300,00€	300,00€	300,00€	300,00€	300,00€
Betriebsaufwand	8.304,68€	13.573,16€	9.300,00€	10.000,00€	11.000,00€	12.000,00€	11.000,00€
Betriebsführungsentgelt	- €	- €	5.800,00€	5.900,00€	6.000,00€	6.100,00€	6.000,00€
Versicherungen	10.149,78€	10.705,10€	10.800,00€	11.000,00€	11.500,00€	12.000,00€	11.500,00€
Bürobedarf	- €	- €	50,00€	50,00€	50,00€	50,00€	50,00€
Dienstreisen	60,00€	- €	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Sachverständigenkosten	2.048,00€	2.421,93€	2.500,00€	2.550,00€	2.600,00€	2.650,00€	2.600,00€
Vermischte	764,30€	- €	500,00€	500,00€	500,00€	500,00€	500,00€
Verwaltungskostenbeitrag	4.100,00€	4.100,00€	4.100,00€	4.100,00€	4.100,00€	4.100,00€	4.100,00€
Bauhof	35.588,75€	33.000,00€	30.000,00€	30.000,00€	30.000,00€	30.000,00€	30.000,00€
Abschreibungen	34.250,00€	34.200,00€	36.100,00€	38.200,00€	42.600,00€	43.000,00€	41.266,67€
Verzinsung des AV	25.050,00€	24.450,00€	22.850,00€	18.800,00€	22.600,00€	22.800,00€	21.400,00€
Gesamtkosten	139.164,84€	146.568,05€	150.500,00€	146.450,00€	157.350,00€	160.600,00€	154.800,00€
Einnahmen	Voraussichtliche Einnahmen						
Einnahmeart	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	HH 2011	HH 2012	HH 2013	HH 2014	Durchschnittskosten 2012 bis 2014
Entgelte für ausg. Arbeiten	997,99€	1.714,15€	2.000,00€	2.000,00€	2.100,00€	2.200,00€	2.100,00€
Ersätze	754,30€	2.850,82€	6.000,00€	5.000,00€	5.000,00€	5.000,00€	5.000,00€
Auflösung Ertragszuschüsse	12.350,00€	12.450,00€	12.950,00€	13.400,00€	14.700,00€	14.500,00€	14.200,00€
Grundgebühr			16.700,00€	16.700,00€	16.700,00€	16.700,00€	16.700,00€
Gesamteinnahmen	14.102,29€	17.014,97€	37.650,00€	37.100,00€	38.500,00€	38.400,00€	38.000,00€
Abrechnung der Vorjahre							
		2006	2007	2008	2009		
Überschuss							- €
Fehlbetrag		38.691,57€	3.769,54€	28.333,80€	16.016,80€		21.702,93€
Ermittlung der Gebührenobergrenze							
		Gesamtkosten		154.800,00€			
		Fehlbeträge aus Vorjahren		21.702,93€			
		Gesamteinnahmen		38.000,00€			
		Überschuss aus den Vorjahren		- €			
		Ungedeckter Aufwand		138.502,93€			
		Wasserverbrauch		145000			
		Wassergebühr pro cbm		0,96			
		Steigerung von 0,64 € /cbm um		0,32 €			

VII. Beschlüsse des Gemeinderates

Auf Grundlage der vorstehenden Kalkulation und der dargelegten Kalkulationsgrundlagen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2011 einstimmig:

1. Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad beträgt 100 %.

2. Rechnungsergebnisse aus den Vorjahren

Die Rechnungsergebnisse aus den Jahren 2006 bis 2009 werden in der Gebührenkalkulation voll berücksichtigt.

3. Gebühr

Die Gebühr wird auf 0,96 EUR pro cbm festgesetzt.

4. Zeitpunkt der Erhöhung

Die Gebührenerhöhung tritt zum 01.04.2011 in Kraft.

A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011; Festsetzung der Wasser- und Abwassergebühren, der Hebesätze der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer

- Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird zugestimmt.
- Die Wassergebühr wird auf 0,96 EUR netto pro cbm festgesetzt. Die Gebührenerhöhung tritt zum 01.04.2011 in Kraft.
- Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Abrechnungs- bzw. Ablesezeitraumes bei der Wasser- und Abwassergebühr zu. Danach erfolgt die nächste Abrechnung zum 31. März 2011 und nachfolgend jährlich zum 31.12.
- Die Grundsteuer A und die Grundsteuer B werden zum 01.01.2011 auf 380 v.H. festgesetzt, die Gewerbesteuer auf 340 v.H.

Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt zu:

Einnahmereste:	
Kreditemächtigung:	146.000 EUR
Ausgabereste:	
Neubau Bürgerhaus	
Rathausteil:	360.000 EUR
Smartboard Schule	12.700 EUR

Bürgerhaus:

a) Vergabe Flächenvorhänge für die Verwaltungsräume

Die Gemeinde Rheinhausen vergibt den Auftrag Ausstattung der Verwaltungsräume mit Flächenvorhängen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, dies ist die Firma Früh aus Rheinhausen mit einem Angebotspreis von 8.456,74 EUR brutto.

b) Vergabe der Küche für den Bürgeraal

Die Gemeinde Rheinhausen vergibt den Auftrag Einrichtung der Küche im Konzert- und Festsaal an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, dies ist die Firma Schafferer aus Freiburg mit einem Angebotspreis von 35.929,08 EUR brutto.

c) Vergabe der Herstellung der Erschließungsstraße

Die Gemeinde Rheinhausen beauftragt die Fa. Amann aus Sasbach mit dem

Vollausbau der Erschließungsstraße zu einem Angebotspreis von 46.383,55 EUR brutto.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bürgerzentrum“

- Abwägung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
- Beratung und Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht
- Beschlussfassung als Satzungen (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften) gemäß § 10 BauGB

- Die Ausgleichsmaßnahme für den Bebauungsplan „Bürgerzentrum“ soll durch Pflege der „Blinden Elz“ auf den Flurstücken Flst. Nr. 3346, 3347, 3336 und 3393 erfolgen.
- Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger im Rahmen der Offenlage entsprechend der Zusammenstellung des Planungsbüros fsp.stadtplaner vom 24.11.2010 und dem Vortrag von Frau Burg vom heutigen Tage entsprochen bzw. nicht entsprochen.
- Der Satzungsbeschluss des Gemeinderates vom 24.11.2010 zum Bebauungsplan Bürgerzentrum und zu den örtlichen Bauvorschriften wird aufgehoben.
- Der Bebauungsplan „Bürgerzentrum“ in der Fassung vom 26.01.2011 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) als Satzung beschlossen.
- Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Bürgerzentrum“ in der Fassung vom 26.01.2011 werden gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zustimmung zu der Entwurfsplanung Tannenberger Weg

Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Kappis zum Tannenberger Weg wird zugestimmt.

Bürgermeistersprechstunde und Bürgerbüro

im Rathaus Rheinhausen

Die Sprechstunde des Bürgermeisters am Samstag fällt aus. Das Bürgerbüro ist jedoch am

**Samstag, 5. Februar 2011
von 10.00 – 12.00 Uhr**

geöffnet.

Gesprächstermine mit Bürgermeister Dr. Jürgen Louis können jederzeit unter Telefon 07643 9107-11 vereinbart werden. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz

Bitte spenden Sie Blut am:

**Montag, dem 14.02.2011
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Rheinmatthalle,
Hauptstraße 98 A
79365 Rheinhausen**

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet (www.blutspende.de)



FREIW. FEUERWEHR RHEINHAUSEN

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinhausen

Zur jährlichen Hauptversammlung am 28.01. konnte Kommandant Thorsten Heckel neben Bürgermeister Dr. Jürgen Louis und Stützpunktkommandant Martin Hämmerle auch den stellvertretenden Leiter des Polizeipostens Kenzingen / Herbolzheim Gerhard Kruska, vier Gemeinderäte sowie die Ehrenkommandanten Stefan Maurer und Alois Enghauser begrüßen.

Heckel berichtete von einem durchschnittlichen Jahr mit 16 zumeist kleineren Einsätzen. Großen Raum nahm dabei die Beseitigung von Sturmschäden ein. Zusammen mit den Weisweiler Kameraden wurde im Januar ein Einsatz zur Bekämpfung von Ölschlirren auf der Wasserfläche des dortigen Yachthafens gefahren, der letztlich fast einen ganzen Tag dauerte. Seit nunmehr einem Jahr ist die Homepage www.ffw-rheinhausen.de online, die durch Andreas Meyer und Christopher Heckel betreut wird.

Zur Vorbereitung auf die vielfältigen Anforderungen wurden 22 allgemeine Proben, ein Motorkettensägenlehrgang sowie jeweils drei Übungen für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Bootsführer und die Absturzsicherungsgruppe durchgeführt. Voraussichtlich noch in 2011 wird in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Herbolzheim eine Gruppe „Ersthelfer vor Ort“ aufgestellt. Damit soll eine Verkürzung des therapiefreien Intervalls erreicht werden, wenn während eines medizinischen Notfalls in Rheinhausen der Herbolzheimer Rettungswagen bereits in einem anderen Einsatz gebunden ist. Der Kommandant ging in seinem Jahresbericht auch auf die erforderlichen Rahmenbedingungen zur zukünftigen Sicherung des Schutzzieles ein: Neben der Bezuschussung der benötigten Führerscheine steht dabei die Beteiligung der kommunalen Angestellten am Feuerwehrdienst ganz oben auf der Prioritätenliste. An die Gemeinderäte erging der Appell den beschlossenen Brandschutzbedarfsplan und dabei insbesondere die Ersatzbeschaffung des 30 Jahre alten Löschgruppenfahrzeuges zügig umzusetzen.

Der Bericht von Schriftführer Rainer Schönstein befasste sich nicht nur mit den kameradschaftlichen Aktivitäten wie z.B. Vatertagsradtour und Weihnachtsfeier: So wurden im vergangenen Jahr drei Termine mit Kindergartengruppen und Schulklassen zur Brandschutzerziehung und Nachwuchswerbung genutzt. An Sylvester sorgte eine Bereitschaftsgruppe im Feuerwehrhaus für die Sicherheit der Rheinhausener Bevölkerung.

Für die Alterskameraden zog Johann Trotter eine kurze Bilanz. Neben einem Besuch des Europaparks beteiligte man sich auch an der Bewältigung der personalintensiven Rhein.feier. Im November steht das kreisweite Großereignis Altnachmittag an, das in 2011 turnusgemäß durch die Feuerwehr Rheinhausen ausgerichtet wird.

Jugendwart Mathias Kuri berichtete von insgesamt 55 Proben und einigen sportlichen Aktivitäten der inzwischen 6 Mädchen und 19 Jungen. Neben einer gemeinsamen „24 Stunden Übung“ mit dem Jugendrotkreuz Herbolzheim wurde in dieser bewährten Kooperation auch ein Erste Hilfe Kurs durchgeführt. Highlight des Jahres war das 20 jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr, das mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wurde. Im

Juli wird das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Rheinhausen stattfinden.

Der Kassenbericht wurde letztmals vom ausscheidenden Rechner Michael Maurer vorgestellt: Sowohl die Aktiven als auch die Jugendfeuerwehr konnten in 2010 leichte Überschüsse erwirtschaften. Zur Entlastung der Gemeinde wurde Ausrüstung für mehr als 1000 Euro aus der Kameradschaftskasse beschafft. Auf Antrag der Kassenprüfer Anton Koßmann und Walter Ketterer folgte die einstimmige Entlastung. Mit großer Mehrheit wurde Daniel Meyer zum neuen Kassenwart gewählt. Kommandant Thorsten Heckel dankte Michael Maurer, der das Amt insgesamt acht Jahre ausgeübt hatte.

Bürgermeister Dr. Louis nutzte die Gelegenheit der Wettkampfgruppe um Markus Koßmann zum goldenen Leistungsabzeichen zu gratulieren. Hier sei angesichts des hohen Probenaufwandes klar die Motivation Leistung zu erbringen erkennbar. Angesichts der Bedeutung der Altpapiersammlungen für die erfolgreiche Jugendarbeit der Feuerwehr und anderer Vereine sprach sich Louis gegen die Einführung der blauen Tonne aus. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung betonte der Bürgermeister, dass weder an

der Sicherheit der Feuerwehrangehörigen noch an der der Einwohner gespart werden dürfe.

Stützpunktkommandant Hämmerle überbrachte die Grüße des verhinderten Kreisbrandmeisters Jörg Berger und dankte der Feuerwehr Rheinhausen unter anderem auch für die Beteiligung an der Ausbildung auf Kreisebene. Seitens der Polizei lobte Gerhard Kruska die gute Zusammenarbeit bei den Fastnachtsumzügen und bei der anstehenden 1150 Jahr Feier der Gemeinde Rheinhausen.

Nach bestandem Gruppenführerlehrgang wurde Daniel Meyer zum Löschmeister befördert. Florian Trotter, Tobias Gut, Lukas Metzger und Patrick Höhnle absolvierten die Ausbildung zum Truppführer. Florian Heckele und Nicco Fligge erhielten die Urkunden für Grundausbildung und Sprechfunkerlehrgang. Für jeweils null Fehlproben im vergangenen Jahr wurden Nico Fligge bei der Einsatzabteilung und Jonas Ambis in der Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Fabian Kunz - Pressesprecher

Grundschule Rheinhausen

Kinder beschäftigen sich mit Feuer

Die vierten Klassen der GS Rheinhausen beschäftigten sich in den letzten Wochen in MNK und Deutsch ausführlich mit dem Thema „Feuer“. Auch Ausflüge in ein Kerzenatelier und zur Feuerwehr durften dabei nicht fehlen.



Ausgehend vom Thema „Steinzeit“ lernten die Schüler, wie wichtig die Errungenschaft des Feuers für die Menschen damals war. „Wir haben sogar ausprobiert, genauso wie die Steinzeitmenschen nur mit Steinen, Stöcken und Schnüren ein Feuer zu machen.“

In vielen Experimenten erfuhren die Kinder allerlei Neues: „Wir wissen jetzt, dass Wachs nicht nur schmilzt, sondern auch brennt oder wie man es schafft, ein Papierschiff über eine Flamme zu halten, ohne dass es abfackelt oder wie man mit Essig und Backpulver einen Brand löschen kann.“

Als erstes Highlight besuchten die beiden Klassen vor Weihnachten das Kerzenatelier in Sasbach. „Hier zeigte uns die Inhaberin Sabine Jehle, wie man Kerzen herstellt. Jeder Schüler durfte 4 wunderschöne, farbige Kerzen selbst ziehen.“

Mitte Januar gab es dann zum Abschluss des Themas einen weiteren Höhepunkt. „Wir besuchten die freiwillige Feuerwehr Rheinhausen. Dort haben wir gelernt, was die Aufgaben der Feuerwehr sind und wir bekamen die Feuerwehrausrüstung erklärt. Sogar die Sauerstoffmaske durften wir ausprobieren. Christopher Heckel (Jugendausbilder) und Andreas Lang (stellvertretender Kommandant) führten uns durch das Feuerwehrhaus, zeigten uns die Fahrzeuge und beantworteten unsere vielen Fragen. Wir durften mit dem Feuerwehrauto mitfahren und sogar partnerweise einen Benzinbrand löschen. Das war der Hammer! Zum Abschluss machte Christopher das Martinshorn an.“

Das Thema Feuer hat uns sehr viel Spaß gemacht. Vor allem die Experimente und Ausflüge, die eine tolle Ergänzung zum Unterricht waren. Ein herzliches Dankeschön an Sabine Jehle vom Kerzenatelier und an Christopher Heckel, der den Vormittag bei der Feuerwehr organisierte und mit der Unterstützung von Andreas Lang und Daniel Maurer durchführte. So macht uns Schule Spaß.“

Die Rheinmatthalle ist am Montag, 14. Februar 2011 für den Trainingsbetrieb gesperrt. (Blutspendetermin)

DER BAUHOFFORMIERT

Zusätzliche Aufgaben für die Bauhofmitarbeiter

Zu den obligatorischen Aufgaben, die zum Jahresprogramm des Bauhofes gehören, kommen oft noch Zusatzaufgaben hinzu. Manchmal sind es unvorhersehbare Dinge, die auch die Rufbereitschaft nach Feierabend oder an den Wochenenden treffen. Aber oft werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes auch Briefe, Urkunden und ähnliches zugestellt oder sie übernehmen kurzfristig Hausmeisterdienste in gemeindlichen Gebäuden. Manchmal müssen auch Kurierdienste erledigt werden.



Bestuhlen des Schulungsraumes im Feuerwehrgerätehaus für Gemeinderatssitzungen. In Kürze ist der Ratssaal im neuen Bürgerhaus fertig gestellt, dann finden dort die Sitzungen statt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräberfahrt nach Verdun/Frankreich am 28./29. Mai 2011

Vom 28. bis 29. Mai dieses Jahres findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jedes Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. Auch aus unseren Gemeinden sind Menschen in dieser Tragödie des Ersten Weltkrieges gefallen.

In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisiere ich diese Fahrt und gebe gerne weitere Informationen.

Ich bitte um eine frühzeitige Anmeldung, Max Stehlin, Hauptstr. 53, 79365 Rheinhausen, Telefon 07643 6813.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Fit durch Fortbildung: Kurse für das 1. Halbjahr 2011

Das neue Programmheft „Fit durch Fortbildung“ für das erste Halbjahr 2011 liegt vor. Darin sind alle Angebote von Trägern der beruflichen Weiterbildung im Landkreis Emmendingen aufgeführt. Das Programmheft wurde von der „Arbeitsgemeinschaft für berufliche Weiterbildung im Landkreis Emmendingen“ zusammengestellt. Es liegt in allen Rathäusern und im Landratsamt an der Infotheke aus. Die Kurse können auch unter www.fortbildung-bw.de abgerufen werden.

EDV-Unterstützung für Tourismus auf Bauern- und Winzerhöfen

Ohne EDV-Einsatz geht heute auch bei touristischen Angeboten auf Bauern- und Winzerhöfen nichts mehr. Der Kundenstamm kann damit gepflegt und immer wieder auf neue Angebote aufmerksam gemacht werden. Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Agrotourismus“ wird am Dienstag, 15. Februar 2011 von 9 bis 12 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg eine Software zur Gästeverwaltung vorgestellt. Anmeldung bitte bis 11. Februar unter Telefon 07641 4519110. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Stärke“-Programm für junge Eltern

Rund fünfzig Angebote, Seminare und Kurse für junge Eltern und Familien in besonderen Lebenslagen enthält das neue „Stärke“-Infoblatt, das vom Landratsamt Emmendingen zusammengestellt wurde. Darin sind alle Angebote mit Terminen, Kosten und Ansprechpartnern sowie Anmeldestellen kurz beschrieben. Zur Finanzierung eines Kurses können die Eltern den Bildungsgutschein einsetzen, den sie zur Geburt eines Kindes vom Land Baden-Württemberg aus dem Programm „Stärke“ erhalten, er hat einen Wert von 40 Euro. Das Programm „Stärke“ beinhaltet auch Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen, zum Beispiel für allein Erziehende, junge Eltern unter 18 Jahren oder in besonders schwierigen finanziellen Verhältnissen. Die Infoblätter „Stärke“ liegen ab sofort in allen Rathäusern der Gemeinden und an der Infotheke des Landratsamtes aus. Sie sind auch in den Praxen von Frauenärzten und Kinderärzten und in den Kindergärten sowie in den beiden Familienberatungsstellen des Landratsamtes in Emmendingen und in Waldkirch erhältlich. Weitere Informationen: Familienberatungsstelle des Landratsamtes Emmendingen, Telefon 07641 451341 oder per E-Mail familie@landkreis-emmendingen.de

Was wird in der Oberrhein-Region gegessen?

Ernährungsverhalten in der Oberrhein-Region

Teilnehmer für Projekt gesucht

Das Institut für Ernährungsverhalten am Max Rubner-Institut (MRI) in Karlsruhe sucht dringend Männer und Frauen zwischen 18 und

80 Jahren, die in den Regionen Bruchsal, Offenburg oder Breisgau wohnen und bereit sind, Auskunft über ihre Ernährung und ihre Gesundheit zu geben.

Die Untersuchung findet im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts „nutrhi.net“ des InterReg Programms der EU statt, bei dem die Universitäten Karlsruhe und Straßburg, das Institut für Magen- und Darmkrebsforschung (IRCAD) und das Forschungsinstitut Aerial in Straßburg sowie das Max Rubner-Institut in Karlsruhe

zusammen arbeiten. Im Mittelpunkt von „nutrhi.net“ steht die Erforschung von gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffen regionaler Lebensmittel, deren Bewertung sowie die Optimierung der Verbraucherinformation. Dabei wird die Produktion, die Vermarktung und der Verzehr dieser Lebensmittel berücksichtigt. Mit diesem Projekt soll in Baden-Württemberg und im Elsass ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung ernährungsabhängiger Erkrankungen wie Übergewicht und Krebs geleistet werden.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: Sabrina Bartel, Haid-und-Neu Str. 9 in 76131 Karlsruhe, Telefon: 0721 6625-274, E-Mail: Sabrina.Bartel@mri.bund.de, im Internet: www.nutrhi.net

**Bundesagentur für Arbeit
Neue Öffnungszeiten im BIZ**

Die Öffnungszeiten für das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehner Straße 77 ändern sich ab dem 4. Februar:

Montags, dienstags und mittwochs von 7.45 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: von 7.45 bis 18 Uhr und
neu jeden Freitag von 7.45 bis 12.30 Uhr

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) können Interessierte während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung besuchen.

FUNDSACHE

★ 1 Schlüsselbund mit roten Band

Wochenmarkt in Rheinhausen



immer freitags von 14.30 bis 18.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Ulrich und Achatius Rheinhausen



Gottesdienstordnung
vom 05.02. bis 13.02.2011

Samstag, 05.02.

17.00 Uhr Glocken läuten **den 5. Sonntag im Jahreskreis** ein

18.00 Uhr St. Ulrich Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens. Mit besonderem Gedenken an: Eleonore und Adalbert Kunz, lebende u. verst. Angeh.

Sonntag, 06.02.

10.00 Uhr St. Achatius Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens. Mit besonderem Gedenken an: Franz Hödle (JT) und Walter Hödle

10.00 Uhr Pfarrheim/Niederhausen Kinder-gottesdienst

14.00 Uhr St. Ulrich Rosenkranz

18.00 Uhr St. Ulrich Auszeit mit Jesus

Montag, 07.02.

10.30 Uhr St. Ulrich Eucharistiefeier (z. Pater Johannes Baptist Reuss)

18.00 Uhr St. Ulrich Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung der Pfarrei St. Ulrich und St. Achatius

Dienstag, 08.02.

18.00 Uhr St. Achatius Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an: verst. Ehemann und Angeh.

Donnerstag, 10.02. Heilige Scholastika

10.30 Uhr St. Achatius Eucharistiefeier

Freitag, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

18.00 Uhr St. Ulrich Eucharistiefeier

Samstag, 12.02.

17.00 Uhr Glocken läuten **den 6. Sonntag im Jahreskreis** ein

18.00 Uhr St. Ulrich Eucharistiefeier

Sonntag, 13.02.

10.00 Uhr St. Achatius Eucharistiefeier

14.00 Uhr St. Ulrich Rosenkranz

18.00 Uhr St. Ulrich Auszeit mit Jesus

Beichte/Sakrament der Versöhnung

Das Sakrament der Versöhnung wird nach Vereinbarung gespendet

Pfarrbüro:

Mo., Di., Mi., Fr. von

08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Do. von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Tel.: 07643 308, Fax: 07643 913481

Email: Kath.Pfarramt.Rheinhausen@t-online.de

Wir sind online: www.kath-rheinhausen.de

Die kath. Öffentlichen Büchereien sind geöffnet:

Niederhausen:

Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Oberhausen:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr



**Pfarrfasent
in Rheinhausen
am Sonntag, 13. Februar 2011**

um 14.01 Uhr

in der Festhalle Oberhausen

**Freuen Sie sich auf unser tolles Programm mit
Büttenreden, Gesang, Ballet, Sketsche und Musik.....**



**Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich und Achatius**

**Sozialstation St. Franziskus –
Unterer Breisgau**

Wir sind Träger der Sozialstation St. Franziskus – Unterer Breisgau, Herbolzheim: erreichbar unter Telefon 07643 913080 oder 913081, Fax: 07643 913082



Hauptstr. 69
79336 Herbolzheim
Tel.: 07643 936490
Fax: 07643 936491
www.weltladen-herbolzheim.de
info@weltladen-herbolzheim.de



**Eröffnungsgottesdienst zur
Firmvorbereitung und 1. Treffen der Firmanden**

Die Firmvorbereitung 2011 beginnt am 7. Februar um 18.30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche St. Ulrich in Oberhausen.

Alle Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit und die ganze Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Firmanden im Pfarrsaal Oberhausen zur Vorstellung der Firmvorbereitung.

Für die Firmanden ist die Teilnahme am Gottesdienst und dem anschließenden Treffen verpflichtend.

Elternabend zur Firmung

Alle Eltern der diesjährigen Firmanden laden wir ein zu einem Elternabend am Mittwoch, dem 16. Februar um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Oberhausen.

Pfarrer Mair und Frau Christ werden die diesjährige Firmvorbereitung vorstellen und für Fragen der Eltern zur Verfügung stehen.

Kindergottesdienst

2011 stehen die Kindergottesdienste unter dem Motto: „Mit dem Sonnengesang des Franziskus durch das Jahr.“

Alle Kinder ab 4 Jahre laden wir ein zum Kindergottesdienst „Sei gelobt, mein Gott, durch das Feuer“ am 6. Februar um 10.00 Uhr im Pfarrheim Niederhausen.

Jubiläen und Geburtstage:

Wir möchten darum bitten Ehejubiläen im Pfarrbüro anzumelden, falls Sie einen Besuch von Herrn Pfr. Mair wünschen. Geburtstagsbesuche zu runden Geburtstagen können Sie im Pfarrbüro abmelden, wenn Sie keinen Besuch wollen.

*Einen gesegneten Sonntag
und eine gute Woche wünschen:
Maria Christ, Gem.ref.
Andreas Mair, Pfr.*



Die Altenwerksänger Rheinhausen-Niederhausen proben am 07.02.2011 um 17.00 Uhr im Pfarrheim in Niederhausen.

Am 10.02.2011 um 14.00 Uhr veranstalten wir im Pfarrheim in Niederhausen einen Fastnachtsnachmittag. Närrische Kleidung ist erwünscht.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Der Altenrat

**Kindergärten
Nieder- und Oberhausen**

Anmeldung

Um für das kommende Jahr planen zu können, möchten wir Sie bitten, die Kinder, die

von September 2011 bis Juli 2012 den Kiga besuchen sollen, anzumelden.

Anmeldezeiten in beiden Kindergärten

Montag, den 28. Februar 11:

8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, den 1. März 11:

8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, sich telefonisch einen Termin geben zu lassen.

Kiga St. Johannes Bosco

NH Fr. Härringer Tel. 5108

Kiga Hl. Familie

OH Fr. Mandel Tel. 8488

In beiden Kindergärten stehen auch Plätze für Kinder ab 2,0 Jahren zur Verfügung. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Über die Vergabe der Plätze entscheiden die jeweiligen Aufnahmekriterien der Kindergärten. Nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde Rheinhausen.

Öffnungszeiten:

Kiga Niederhausen

Von 8.00 – 12.00 Uhr

und 13.30 – 16.30 Uhr

Freitagnachmittag geschlossen.

Zusätzlich zu diesen Zeiten kann die erweiterte Öffnungszeit in Anspruch genommen werden.

7.15 – 12.45 Uhr

und 13.30 – 16.30 Uhr

Kiga Oberhausen

Von 8.00 – 12.30 Uhr

und 13.45 – 16.15 Uhr

Frühgruppe: 7.30 – 8.00 Uhr.

Freitagnachmittag geschlossen.

In Oberhausen steht eine Gruppe mit zusammenhängender Öffnungszeit zur Verfügung.

Öffnungszeit: 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr



GOTTESDIENSTE:

Sonntag, den 6. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 h Gottesdienst mit Taufe von Finn Bärman und Lena Wolf

10.30 h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Die Kollekte am Ausgang ist am Letzten Sonntag nach Epiphania für missionarische Dienste der Landeskirche bestimmt, das Opfer beim Lied vor der Predigt dagegen für unsere eigene Gemeinde.

Gemeindekreise im Gemeindehaus:

Montags um 19.00 h trifft sich alle 14 Tage der Frauenkreis, das nächste Mal aber erst am 21. Februar.

Dienstags verleiht von 17-18.00 h die Gemeindebücherei

Dienstags probt um 19.45 h der Kirchenchor.

Mittwochs ist Konfirmandenunterricht: Gruppe I um 15.00h, Gruppe II um 16.35 h.

Freitags trifft sich um 10.00 h die Krabbelgruppe für Kleinkinder mit Müttern oder Vätern.

Montags um 14.30 h lädt der Evangelische Verein für Innere Mission Augsburgischen Bekenntnisses zum Bibelgesprächskreis ein. Kontakt können Sie aufnehmen mit Herrn Prediger Christoph Hauth (Tel. 07641 9360640) oder mit Familie Baumann (Tel. 07646 271).

Nachrichten aus dem Pfarramt:

Das Pfarramt Weisweil hat die Telefonnummer 07646 216 und als Fax-Nummer 07646 218566. Die Adresse ist Hinterdorfstraße 2 in Weisweil.

Die Sekretärin, Frau Schmidt, ist im Büro erreichbar am Montagnachmittag von 15-18.00 h und am Mittwochmorgen von 9-12.00 h.

Der Wochenspruch für den Letzten Sonntag nach Epiphania sowie für die ihm folgende Woche heißt:

„Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60,2

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerinnen, Frau Pitzke, grüßen Sie und Euch in den drei Dörfern unserer Gemeinde herzlich und wünschen allen Unfallfreiheit - auch wenn die Straßen noch winterlich sind

ge können bis zum 04. Februar 2011 beim 1. Vorstand Klaus Maurer abgegeben werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Abteilungsleiter Radsport
7. Bericht der Abteilungsleiterin Volleyball



**RADSPORTVEREIN
"RHEINPERLE" OBERHAUSEN
e.V. 1923**

Kreisliga Damen

Am Samstag, 05.02.2011 bestreitet auch die Damenmannschaft des RSV Oberhausen ihr nächstes Volleyballspiel in der Saison 2010/2011 in der Sporthalle in Umkirch. Spielbeginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: 13:30 Uhr am alten Rathaus
Folgende Begegnungen stehen an:

VfR Umkirch III - TV Kippenheim II
- RSV Oberhausen

Voranzeige

Die Generalversammlung des Radsportvereins „Rheinperle“ Oberhausen findet am Freitag, 11. Februar 2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Schiff“ statt. Wünsche und Anträ-

8. Entlastung der Vorstandschaft
 P a u s e

9. Neuwahlen

- a) 1. Vorstand
- b) Rechner
- c) Schriftführer
- d) Pressewart
- e) Abteilungsleiter Volleyball
- f) Beisitzer
- g) Kassenprüfer
11. Termine für 2011
12. Wünsche und Anträge

 Weitere Infos unter www.rsv-oberhausen.de

Schafft der TuS den Sprung ins Mittelfeld der Südbadenliga? Blum-Team vor schwerer Aufgabe gegen BSV Phönix Sinzheim

Nach dem ersten Auswärtssieg in Helmlingen und einem spielfreien Wochenende wartet auf den Handball-Südbadenligisten TuS Oberhausen am kommenden Wochenende im Heimspiel gegen BSV Phönix Sinzheim eine sehr unangenehme Aufgabe (Spielbeginn am Sonntag um 16:30 in der Rheinmatt-halle).

Die Gäste aus Mittelbaden konnten am letzten Wochenende zuhause den Tabellendritten HSG Freiburg in einem starken Spiel besiegen und dadurch wieder Hoffnungen im Abstiegskampf sammeln.

Sie kommen mit einer jungen Mannschaft, die sicherlich versuchen wird weitere Pluspunkte zu sammeln um aus dem Abstiegsstrudel herauszukommen.

Der TuS Oberhausen hat nach seinem ersten Auswärtserfolg der Saison einiges an Selbstvertrauen tanken können und geht gut vorbereitet in die Partie gegen die Gäste, die nur zwei Punkte weniger auf ihrem Konto haben.

Fehlen wird bei den Breisgauern noch Spielführer Christian Fischer, der noch an seiner Verletzung laboriert. Torjäger Philipp Schollmeyer wird wieder dabei sein und versuchen möglichst viele Tore im Kasten der Gäste unterzubringen.

Tritt das TuS-Team wieder so mannschaftlich geschlossen wie im Auswärtsspiel in Helmlingen auf steht einem weiteren Heim-sieg nichts mehr entgegen.

Mit einem doppelten Punktgewinn in der Rheinmatt-halle mit Unterstützung der Fans könnte der TuS auch den Abstand zur Abstiegszone weiter vergrößern und ins Mittelfeld vorrücken.

Es steht also einiges auf dem Spiel am Sonntag in der Rheinmatt-halle in dieser Partie zwischen dem TuS Oberhausen und dem alten Rivalen BSV Phönix Sinzheim, so dass die Besucher sicherlich wieder auf ihre Kosten kommen werden. Bereits am Mittwoch, 9.2. um 20:00 Uhr steht der TuS Oberhausen dann erneut vor einer wichtigen Partie. Im Viertelfinale des südbadischen Handballpokalwettbewerbs reist das TuS-Team um Trainer Frederic Blum zum Landesligisten TuS Schutterwald II und will versuchen dort das Halbfinale der besten 4 Mannschaften zu erreichen.

Auch in der Mörburghalle in der Handball-Hochburg Schutterwald erwartet das

TuS-Team ein gewaltiges Stück Arbeit wo der Ex-Spieler des TuS Manfred Derr als Trainer tätig ist.

Weitere Spiele am Sonntag in der Rheinmatt-halle:

- 11:50 TuS Oberhausen C-Jgd. – SG Waldkirch/Denzlingen C-Jgd.
 13:10 TuS Oberhausen Damen – Handball-Löwen Heitersheim Damen
 14:40 TuS II – Alemannia Zähringen III
 18:15 TuS Mädchen B – Handball-Löwen Heitersheim Mäd. B

Auswärtsspiel:
Samstag, 5.2.

- 15:15 TV Freibg. - St. Georgen B-Jgd. – TuS B-Jgd. Staudingerhalle

Minispielfest beim TUS Oberhausen


Hinten links: Marc Hahner, Mirco Mutschler, Fynn Huser, Hannah Huser, Henrik Gutenkunst, Yara Mutschler, Nico Hödle

Vorne links: Lukas Schwarz, Jannik Hertenstein, Tim Wild, Noah Schätzle, Fabio Stehlin, Noah Breitenbach, Chantal Meyer, sitzend: Niclas Hillß


**ANGELVEREIN
RHEINHAUSEN**
Arbeitseinsätze 2011

	Wann	Wo	Was	Uhrzeit	Wer ist zuständig
1.	Samstag, 5. Februar 2011	Zuchtweiher	Hecken Verbrennen	9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Matthias Weichner
2.	Samstag, 19. Februar 2011	Vereinsheim	Mäharbeiten	9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Jochen Seidel
3.	Samstag, 26. Februar 2011	Vereinsheim	Mäharbeiten	9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Karlheinz Seidel
4.	Samstag, 23. April 2011	Vereinsheim	Mäharbeiten	9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Peter Zängle
5.	Dienstag, 26. April 2011	Ringsheim	Fische putzen	15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Siegfried Ludin
6.	Samstag, 30. April 2011	Vereinsheim	Aufbau Fischessen	9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Daniel Bender
7.	Sonntag, 1. Mai 2011	Vereinsheim	Fischessen	9 ⁰⁰ -14 ⁰⁰	Alle Vereinsmitglieder
8.	Montag, 2. Mai 2011	Vereinsheim	Aufräumen	14 ⁰⁰ - Ende 9 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Alle Vereinsmitglieder

Bitte entsprechendes Werkzeug zu den einzelne Einsätzen mitbringen.

Weitere Termine werden bekannt gegeben!!

Veranstaltungen 2011

	Wann	Wo	Was	Beginn
1.	Freitag, 15. April 2011	Vereinsheim	Generalversammlung	19 ³⁰
2.	Sonntag, 1. Mai 2011	Vereinsheim	Fischessen	9 ⁰⁰

Angelheim - Voranzeige

Am 12. und 13. Februar gibt es Tellergallert.
Bitte vorbestellen.

Am 23. Januar 2011 sorgte unser Mini-Spiel-fest in Oberhausen für einen Höhepunkt. Lange haben sich die Mini-Minis des TuS Oberhausen auf diesen Tag gefreut. Zwischen 60 und 70 Kinder haben daran teilgenommen und zeigten bei den Handballspielen tolle Aktionen. Unsere 4-jährigen kamen zum ersten Mal zum Einsatz und waren mit voller Begeisterung dabei. Nach zwei Niederlagen und einigen Tränen, haben sich unsere Mini-Minis aber in den nächsten Spielen noch wacker geschlagen.

Verschiedene Spielstationen verkürzten die Wartezeit zwischen den Handballspielen und sorgten bei den Teilnehmern für viel Begeisterung.

Es war ein sehr schöner Tag in der Rhein-matthalle und alles verlief reibungslos. Dank an alle Betreuer und Helfer.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Mini-Spiel-fest.

**TUS OBERHAUSEN
ABT. TURNEN**

★ TuS Turnabteilung

11 Trainer der Turnabteilung des TuS haben in bei der Ortsgruppe Herbolzheim des Deutschen Roten Kreuzes wieder ihre Kenntnisse in erster Hilfe aufgefrischt.

Am Samstag von 9.00 -17.00 Uhr waren wir im Feuerwehrhaus in Herbolzheim und haben alle wichtigen Techniken für die erste Hilfe gezeigt bekommen und selbst geübt. Am Sonntag von 9.00 -13.00 Uhr wurden viele Möglichkeiten von Sportverletzungen durchgesprochen und wie man sie behandeln kann.



Alle Teilnehmer waren begeistert und waren der Meinung, dass alle zwei Jahre eine Auffrischung unserer erlernten Kenntnisse fest eingeplant werden sollte.

Teilnehmer waren: Flora Kossmann, Melanie Kaiser, Elke Minder, Elke Schuler, Elke Blieske, Nicole Franz, Margot Früh, Mario Stehlin, Renate Rendler, Beatrix Maurer und Dieter Früh

Für die Turnabteilung
Dieter Früh



**NARRENZUNFT
OBERHAUSEN**

„NZO üsswärts“

- ★ **12.02.2011**, Nachtumzug in Altdorf; Bus ab Altem Rathaus um 18.00 Uhr, danach noch am Bürgerhaus, Rückfahrt um 00.30 Uhr
- ★ **13.02.2011**, Jubiläumsumzug in Malterdingen; Bus ab Altem Rathaus um 12.00 Uhr, danach noch am Bürgerhaus, Rückfahrt um 18.00 Uhr
- ★ **20.02.2011**, Narrentreffen „Berg & Tal“ mit Umzug in Heimbach; Bus ab Altem Rathaus um 12.00 Uhr, danach noch am Bürgerhaus, Rückfahrt um 18.00 Uhr
- ★ **27.02.2011**, Treffen der Vogtei Ortenau mit Jubiläumsumzug in Windschlag; Bus ab Altem Rathaus um 11.30 Uhr, danach noch am Bürgerhaus, Rückfahrt um 18.00 Uhr

Wie in der letzten Generalversammlung beschlossen wurde werden wir den Unkostenbeitrag für die Fahrt im Bus von 3,Euro pro Person auf 5,-Euro erhöhen; Kinder und Jugendliche bis einschl. 15 Jahre sind natürlich frei.

Hinweis:

Wer keine Nummer an seinem Häs hat, für den besteht bei Umzügen kein Versicherungsschutz über die NZO. Nummern können bei Walter, Tel.-Nr.: 931300 geordert werden.

Hästrägersitzung

Die nächste Hästrägersitzung findet am 4. Februar 2011 um 20.00 Uhr statt. Thema ist die Fasent 2011.

Mit närrischem Gruß
Euer Oberflekuari



**BOULEFREUNDE
RHEINHAUSEN 2010 e.V.**

Am 05.02.2011 findet wieder das Glühweinboulen statt.

Für diesen Tag wird der Bouleplatz von den BFR 2010e.V. benötigt. Um Beachtung wird gebeten, ein Danke jetzt schon an die Anwohner um den Platz herum.

Los geht es um 11 Uhr, für Verpflegung ist gesorgt. Ebenso mit dabei ist wieder der begehrte Winzerglühwein.

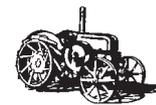
Boulespielen, Miniturniere oder einfach nur kommen und Spaß haben ist angesagt.

Eingeladen sind alle, die sich mit Boule auskennen oder die es schon immer mal versuchen wollten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Boulefreunde Rheinhausen 2010 e.V. unter der Leitung von Kuschner Thomas, wünschen ein schönes Wochenende.



**BULLDOG-UND
SCHLEPPERFREUNDE
OBERHAUSEN e.V.**

Stammtisch am Sonntag den 06.02.2011 ab 10.00 Uhr im Vereinsheim. Besprochen werden aktuelle Themen wie z.B. Umzug am Bulldogfest.

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und Freunde.

Die Vorstandschaft



**MÄNNERGESANGVEREIN
SÄNGERLUST OBERHAUSEN**

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Männergesangvereins Sängerlust Oberhausen findet am **Donnerstag, den 10. Februar 2011 um 19.00 Uhr** bei Trotte-Team Baumann statt. Alle Ehrenmitglieder, passive und fördernde Mitglieder sowie alle aktiven Sänger sind herzlich eingeladen. Neben den Tätigkeitsberichten finden auch Neuwahlen und Ehrungen statt.

MGV Sängerlust Oberhausen

Das Führungsteam

www.saengerlust-oberhausen.de



Kürzlich fuhren die Sänger mit ihren Frauen mit dem Zug nach Freiburg zur Brauerei Ganter. Den Tag der offenen Tür nahmen die Sänger zum Anlass die Brauerei zu besichtigen. Hier konnte man den Anbau nach 11monatiger Bauzeit und einer Investition von 5,5 Millionen Euro besichtigen. Die Brauerei Ganter wurde am 28. August 1865 von Ludwig „Louis“ Ganter in Freiburg gegründet. Bei einem Rundgang konnten die gigantischen 16 neuen Gär- und Lager-tanks, 5 neue Drucktanks und eine neue Fass-abfüllanlage einschl. Palettierungsanlage mit Roboter „Kuka“ besichtigt werden. Anschließend konnten sich die Besucher in der großen Halle bei Musik und Unterhaltung durch die Trachtenkapelle Oberried mit einer Weißwurst und dem Urtrunk (naturtrübes Bier) stärken. Für die Bewirtung der Gäste wurde bestens gesorgt. Nach einem erlebnisreichen Tag und gut gestärkt fuhren die Sänger am Abend wieder mit dem Zug zurück.

MGV Sängerkunst Oberhausen

FREIE WÄHLER RHEINHAUSEN e.V.

Zur Mitgliederversammlung lädt der Vorstand alle Mitgliederinnen und Mitglieder und auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Die Versammlung beginnt am Montag, 21. Februar 2011 um 20 Uhr im Gasthaus Hirschen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Kurzbericht mit Aussprache: Vorstand, Schriftführerin, Rechner, Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Wahlen: Stellv. Vorsitzende/r, Rechner/in, Kassenprüfer/in
5. Aus der Fraktion - aus der Mitgliedschaft: aktuelle Themen in Rheinhausen.

Es grüßt freundlich
Der Vorstand



SPORT-CLUB NIEDERHAUSEN e.V. 1928 Aktuell

Liebe Sportfreunde der „AH-SC Niederhausen“, unser AH-Hallenfußballturnier am Samstag, den 29. Januar 2011 war ein voller Erfolg und aus diesem Grunde bedanken wir uns recht herzlich bei allen unseren Sponsoren, die mit ihren Leistungen zu einem großartigen und gelungenem Sportfest beigetragen haben.

Ebenso bedanken wir uns recht herzlich bei den fleißigen Helfern, die durch unermüdlchen Einsatz und Fleiß mit großem Engagement ein erfolgreiches Turnier auf die Beine gestellt haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Bulldog-Verein, der eine Thekenschicht übernommen hat und an alle Kuchenspendender.

Vielen Dank
Euer Rolf, Franz-Georg und Bernd



SG RHEINHAUSEN NACHRICHTEN

Start der Vorbereitungsphase Aktive SG Rheinhausen

Trainingsauftakt ist am Montag, den 07.02.2011 um 19.00 Uhr, vollzähliges Erscheinen für die 1. und 2. Mannschaft ist Pflicht!

Montag, 07.02.2011

19.00 h Trainingsbeginn

Mittwoch, 09.02.2011 19.00 h Training

Donnerstag, 10.02.2011 19.00 h Training

Samstag, 12.02.2011

16.00 h SGR-Kiechlinsbergen

Montag, 14.02.2011 19.00 h Training

Mittwoch, 16.02.2011 19.00 h Training

Freitag, 18.02.2011 19.00 h Training

Samstag, 19.02.2011

14.30 h SV Ettenheimweiler-SGR

Montag, 21.02.2011 19.00 h Training

Mittwoch, 23.02.2011 19.00 h Training

Freitag, 25.02.2011 19.00 h Training

Samstag, 26.02.2011

14.30 h SGR-SV Rust A-Jgd.

Montag, 28.02.2011 19.00 h Training

Mittwoch, 02.03.2011

19.00 h FC Nonnenweier-SGR

Mittwoch, 09.03.2011 19.00 h Training

Donnerstag, 10.03.2011

19.00 h SGR-SV Wittenweier

Samstag, 12.03.2011 15.00 h Training

Montag, 14.03.2011 19.00 h Training

Mittwoch, 16.03.2011 19.00 h Training

Freitag, 18.03.2011 19.00 h Training

Sonntag, 20.03.2011

SGR-SV Jechtingen (Rückrunde)

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Vorlesewettbewerb, eine spannende Sache

Emil Dörle Realschule ermittelt Schulsiegerin



Lesen ist Denken mit fremdem Gehirn.
(Jorge Luis Borges)

Viele interessante Einblicke in fremde Gehirne bekamen die Schülerinnen und Schüler der der fünf 6.Klassen beim Vorlesewettbewerb.

Zuvor waren bereits in jeder Klasse zwei Klassensieger gewählt worden, die nun vor ihren 128 Mitschülerinnen und Mitschülern einen Ausschnitt aus einem Buch ihrer Wahl und einen fremden Text präsentieren durften.

Unterschiedlichste Werke wurden vorgestellt. Von „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ über „Whisper“ bis hin zu „Die Insel ist zu klein für uns vier“, dem Buch, das unsere Schulsiegerin wählte. Nathalie Gebel (Kl. 6a) bekam – nach einer sehr knappen Entscheidung der Jury – durch ihre besonders gute Betonung den ersten Platz. Auch die drei Zweitplatzierten – Lucas Della-Vanza, Johanna Zimmerlin und Svenja Pergrim – durften sich über einen Büchergutschein freuen.

Vielen Dank an alle Vorleser, die den Zuhörern einen so unterhaltsamen Wettbewerb gestalten.

Unserer Schulsiegerin Nathalie Gebel wünscht die Schule viel Erfolg für die weiteren Wettbewerbsrunden.

FILM-Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen

vom 4.2. bis bis 9.2.2011
Telefon 07644 385
www.Kino-Kenzingen.de

**NEU: Fr bis Mi 17.00+20.00 h
So 14.30+17.00+20.00h
4. bis 9.2.
KOKOWÄÄH -6- 126min

NEU: **SMALL WORLD -6- 93min
Fr+Sa+So 18.00 h
4. bis 6.2.

Fr bis Mo 20.15 h
4. bis 7.2.
72 Stunden – The next three Days -12- 133min 2. Wo

**NEU: Die 18.00 h
8.2.
MAO's LETZTER TÄNZER -6- 117min

Di+Mi 20.15 h
8.+9.2.
IMMER DRAMA UM TAMARA 12-111min 2. Wo

Mo 18.00 h
7.2.
THE SOCIAL NETWORK -12- 121min 3. Wo

Mi 18.00h
9.2.
DAS ENDE IST MEIN ANFANG o.A. 98min 5. Wo

Sa+So 16.00 h
5.+6.2.
MEGAMIND -6- 96min 2. Wo

So 14.00 h
SAMMYS ABENTEUER o.A. 85min „bes.wertvoll“ 7. Wo

Änderungen vorbehalten
In Vorbereitung: Von Menschen + Göttern - Vorstadtkrokodile 3 - Black Swan



Kleinkunstbühne DAS ORIGINAL

Kleinkunst im Original.
Ein starkes Stück Kleinkunst.

Samstag, 5. Februar 2011

Kurzfristig wurden für Kurzentschlossene noch einige Plätze frei, Info-Tel: 0151 11980340

„Skifahrt nach Grindelwald“

In Zusammenarbeit mit dem TV Weisweil und Sport-Saar Herbolzheim

Abfahrt:

4.40 Uhr Betriebshof Rist Kenzingen

5.00 Uhr Rathaus Weisweil

5.10 Uhr Turn-und Festhalle Oberhausen

5.20 Uhr Europapark-Raststätte Herbolzheim

VORSCHAU:

Samstag, 12. Februar 2011

Eine große Diseuse zurück auf der Bühne
„Diva à la carte“

Musik-Cabaret mit *Myrtil Haefs*

kongenial am Piano begleitet von Michael Mark
Aula Gymnasium Kenzingen, Beginn 20.30 Uhr

Mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer „weltumarmenden Ausstrahlung“, ihrem natürlichen Charme und nicht zuletzt ihrer Erfahrung gelingt es Myrtil Haefs – nicht ohne selbstironisches Augenzwinkern – ihr Publikum in den Bann zu ziehen.

Das Faszinierende und Vergnügliche an ihr ist die komödiantische Ausdrucksbreite, die Leichtigkeit und Präzision, mit der sie verschiedene Charaktere auf die Bühne zaubert. Ihr genügt ein Minimum an Requisite, um ihre „Minidramen“ zu erzählen, und sich – unterstützt durch Mimik und Gestik und natürlich ihre beeindruckend tiefe Stimme – an der gesamten menschlichen Gefühlsskala entlang zu spielen. Sie interpretiert fremde wie eigene Texte, ist „die Knef“ oder „die Zarah“, aber letztendlich doch immer sie selbst.

Die laszive Lady, die Myrtil Haefs gibt, ist alles: liebevoll, lebenserfahren, faszinierend, frivol. „Aber“, erklärt sie mit Humor und Selbstbe-

wusstsein, „erst wenn die Diseuse etwas Patina angesetzt hat, bekommt das Ganze Charakter.“

Eine ganz besondere Tiefe entsteht durch das Zusammenspiel mit Michael Mark, der sich als langjähriger künstlerischer Begleiter mit seinem virtuosen und einfühlsamen Spiel liebevoll und klug am Flügel in Hochform präsentiert.

Weitere Infos im Internet unter
www.original-kleinkunst.de

Vorverkauf:

- ★ BÜCHERWURM Kenzingen/Herbolzheim, Tel. 07644 8617
- ★ Spieltruhe Eendingen, Tel. 07642 1770
- ★ Blumengeschäft Zimmermann Weisweil, Tel. 07646 600
- ★ Meyers Backshop Rheinhausen, Kirchstr. 15, Tel. 07643 277
- ★ Tourismusbüro Herbolzheim, Im Torhaus, Hauptstr. 60, Tel. 07643 93590
- ★ Buchhandlung am Kronenplatz Teningen, Tel. 07641 932050
- ★ Tel. Vorbestellung: Tel/FAX 07643 6154

's Fenster - Kleinkunst in Weisweil

Samstag, 12. Februar 2011

Beginn: 20:30 Uhr Feuerwehrhaus Weisweil
Kabarett mit Michael Link -
die schwäbische Schwertgosch'

Das Schweigen der Männer

Ein tauber Mann ist noch lange nicht der schlechteste Zuhörer. Dies ist nur eine der Theorien, die der LinkMichel in seinem neuen Programm „Das Schweigen der Männer“ unters Volk bringt. Selbst mit Ehefrau und drei Töchtern gesegnet, beschreibt die schwäbische Schwertgosch unwiderstehlich komisch die Untiefen der Kommunikation zwischen Mann und Frau...

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.fenster-weisweil.de
Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 07646 541.

Vorverkaufsstellen:

- ★ Bücherwurm Kenzingen, Tel. 07644 8617,
- ★ Landhausmode Hirtler Eendingen, Tel. 07642 6020,
- ★ Tourismusbüro Herbolzheim, Tel. 07643 93590,
- ★ Buchhandlung am Kronenplatz Teningen, Tel. 07641 932050

Schnittkurs für Obstbäume am 5. Februar

Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOGL (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) am 5. Februar einen Schnittkurs für Obstbäume an. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen im Kreis-Lehrgarten werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos, da sie im Rahmen des von der EU geförderten Interreg-4-Projektes zur Erhaltung der Streuobstbestände durchgeführt werden. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Interessierte kommen am Samstag, den 5. Februar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der alten Hecklinger Straße. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.



**Förderverein
Zukunftsenergien
e.V.**

Jeden Tag kann es passieren - Filmvorführung „Die Wolke“

Man muss kein Gegner der Atomkraft sein, um nach den regelmäßigen Pannen im AKW Fessenheim und in den deutschen Atomreaktoren ein ungutes Gefühl zu verspüren.

Die Wolke ist ein deutscher Katastrophenfilm aus dem Jahr 2006 und basiert auf dem gleichnamigen Roman von Gudrun Pausewang, in dem das fiktive Schicksal eines 14-jährigen Mädchens erzählt wird, das durch einen Reaktorunfall zu einem Strahlenopfer wurde. Das Motiv für dieses Buch wurde durch den schweren Reaktorunfall in Tschernobyl (1986) gegeben. Pausewang versucht darzustellen, was passieren könnte, wenn sich ein solcher Super-GAU in Deutschland ereignen würde.

Zusammen mit der VHS Nördlicher Kaiserstuhl, der Evangelischen Kirche Eendingen und dem Bund für Umwelt und Naturschutz laden wir Sie zum gemeinsamen Filmabend mit anschließender Diskussion am 9. Februar 2011 um 20 Uhr ins Enderinger Gemeindehaus ein. Der Eintritt ist frei.



Imkerverein Nördlicher Breisgau e.V.

Kreisversammlung

Am Donnerstag, den 10. Februar um 20 Uhr Kreisversammlung, aktuelle Situation der Imkerei, Ausblick auf das Jahr 2011.

Veranstaltungsort: Lehrbienenstand in Tenningen, Badstraße 1

Referent: Ekkehard Hülsmann, 1. Vorsitzender Landesverband Badischer Imker e.V.

Gäste sind herzlich willkommen.

Kulturkreis Ringsheim e.V.

Informationsabend am 13. Februar 2011

Studienreise nach Marokko

Der Kulturkreis Ringsheim e.V. führt vom 23. April bis 08. Mai 2011 (Osterferien) eine interessante und abwechslungsreiche Studienreise nach **Marokko** durch.

Das gut durchdachte Programm enthält ausführliche Besichtigungen in den alten Königstädten wie Marrakech oder Fes, in denen das orientalische Leben seit Jahrhunderten unverändert erscheint. Die Teilnehmer erleben landschaftliche Gegensätze von Meer und Wüste, von tiefen Schluchten, fruchtbaren Oasen und schneebedeckten Bergen.

Marokko mit seinen interessanten kunst- und kulturgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten gehört zweifelsohne zu den schönsten Ländern der Erde.

Am Sonntag den 13. Februar 2011 findet um 19 Uhr ein Informationsabend zur Reise im Bürgerhaus von Ringsheim statt. Der Eintritt ist frei.

Informationen und Reiseprospekte sind erhältlich bei Esther Dixa, Tel. 07822 896761, Fax 896763, Email: Esther@Dixa.de.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Gewerbe Akademie Freiburg Meistervorbereitung für Friseure auch in Freiburg

Die Gewerbe Akademie Freiburg **führt ab 2011** die überbetriebliche Ausbildung (ÜBA) der Friseure **durch**. Auch die Weiterbildungen in diesem Handwerk sind künftig in den Werkstätten der Gewerbe Akademie, Außenstelle Friseure, Nelly-Sachs-Straße 8 (ehemals Haus der Innung) angesiedelt. Am 21. März startet hier ein Meistervorbereitungskurs für Friseure mit den Teilen Fachpraxis und Fachtheorie. Im Vorfeld bietet die Bildungseinrichtung des Handwerks in Südbaden dazu am Montag 21. Februar ab 19 Uhr in der Außenstelle (Nelly-Sachs-Straße) einen Informationsabend an. Dort wird der Meisterlehrgang vorgestellt. Das Team der Gewerbe Akademie beantwortet die Fragen der Interessenten, sowohl zu den Bildungsinhalten als auch zu Meister-BAföG.

Für den **Info-Abend** ist eine kurze Rückmeldung unter Telefon 0781 793115 oder unter E-Mail: b.hoffmann@wissen-hoch-drei.de erforderlich. Das Kompetenzzentrum für Friseure in Appenweiler (Ortenaukreis) bleibt auch weiterhin erhalten.

Veranstaltungshinweise

Das IKS, Zell i. W., Fachbereich Pädagogik und Soziales bietet **im Februar 2011** folgende Seminare für alle in der Kinder- und Jugendarbeit engagierten

Gezielte Sprachförderung für Kinder zur Vorbereitung und die Eingangsphase in der Schule

Termin: 3x Samstagvormittag von 9.00 bis 12.15 Uhr, Start 12.02.2011

Hochsensible Kinder

Termin: Donnerstag, 18.02.2011, 8.30 bis 16.00 Uhr

Training für eine sichere und erfolgreiche Gesprächsführung

Termin: Mittwoch, 23.02. und Donnerstag, 24.02.2011, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr

Theater, Theater ... Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem Erleben

Termin: Montag, 28.02. und Dienstag, 1.03.2011, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr

Nähere Informationen: IKS Institut für Bildung und Management, Tel. 07625 918837-0 oder 0761 4775836, info@iks-zell.de, www.iks-zell.de

Informationsveranstaltung

zu berufsbegleitenden Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaft, Gesundheits- u. Sozialwirtschaft und Wirtschaftspsychologie B.A.

Das Studienangebot der SRH FernHochschule Riedlingen ist als Fernstudium berufsbegleitend möglich und bietet zugleich Präsenzveranstaltungen vor Ort in Freiburg einmal im Monat freitags und samstags an. Diese Kombination aus Flexibilität eines Fernstudiums und Anbindung vor Ort durch die Angebote des Studienzentrums ist seit 15 Jahren eines der Erfolgsrezepte der Hochschule.

Nächste Informationsveranstaltung zu den verschiedenen Studiengängen ist am **Dienstag, den 08.02.2011 um 18.30 Uhr** in der Friedrichstr. 45 (Nähe Rektorat Uni Freiburg) in den Räumen der Verte-Akademie in Freiburg **Ansprechpartnerin:** Christine Zeller, Studienzentrum Freiburg-Zell der SRH FernHochschule Riedlingen, Tel. +49 (0)761 47758368, www.fh-riedlingen.de, Mail: zeller@iks-zell.de

Neuapostolische Kirche

Herbolzheim, Steigstraße

Sonntag, 06.02.2011

10.00 Uhr Gottesdienst in Kippenheim, Bienemätle 2

Mittwoch, 09.02.2011

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 11.02.2011

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Offenburg

Samstag, 12.02.2011

10.00 Uhr Kinderchorprobe in Offenburg

Sonntag, 13.02.2011

10.00 Uhr Kinderchorprobe in Offenburg

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind interessierte Mitbürger/innen jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne beim Gemeindevorsteher H. Kussin, Tel. 07643 8688.

Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie auch im Internet:

www.nak-offenburg.de, www.nak-sued.de, www.nak.org

Ende des redaktionellen Teils

